MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck: Leo's Copy Shop, Kist

Redaktionsschluss: Erscheinungswoche Montag, 8.00 Uhr

GEMEINDE EISINGEN
Hier lebe ich gerne!

Nr. 16/2022 **9.9.2022**

Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/23!

Ursula Engert, 1. Bürgermeisterin

Gemeindliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10

Telefon: 09306/9063-0 Fax: 09306/9063-51
Internet: www.eisingen.de
E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de

Es gelten folgende Regelungen für Besucherinnen und Besucher des Rathauses Eisingen:

Die Pflicht zum Tragen einer Maske entfällt.
Sie können natürlich gerne zu Ihrem eigenen und dem Schutz unserer Mitarbeiter eine Maske tragen.

Wir bitten um Terminvereinbarung.
Unangemeldete Besucher müssen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Nachbarschaftshilfe

Miteinander leben, füreinander da sein.
Kontaktstelle Telefon: 9841110

Kommunale Beauftragte der Gemeinde

Seniorenbeauftragte: Josefine Moser, Tel. 8591
Beauftragter für Menschen mit Einschränkung:
Georgi Hauschild, Telefon 9844975

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- und Handy-Netzen)

Medizinischer Notfall:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Zahnärztlicher Notdienst:	www.notdienst-zahn.de
Feuerwehr:	112
Polizeinotruf:	110
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:	08000 116016
Bürger**T**elefon**K**rebs	0800 85 100 80

Bürgerservice Wassernotruf

Bei Wasserrohrbrüchen im gemeindlichen Wassernetz oder Unterbrechung der Wasserversorgung ist ein Mitarbeiter unter **Telefon 0175 1873865** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar.
Bitte wählen Sie diese Nummer **nur in Notfällen** und stellen Sie vor einem Anruf sicher, dass es sich **nicht** um einen Schaden an Ihrer Hausinstallation handelt.

Kostenloser Bürgerbus fährt Sie zum Einkaufen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von der **Eisinger Tagespflege** wird für unsere Bürgerinnen und Bürger

ein kostenlos nutzbarer Bürgerbus

angeboten. Das heißt, Sie werden einmal in der Woche **(immer am Donnerstag) ab 9.00 Uhr** zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder sonstigen Besorgungen in Eisingen gefahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Eisinger Tagespflege unter **Telefon 09306/98 21 00.**

Ablesung der Wasserzähler

Bitte beachten: zum Stichtag 30.09.22 ist die Ablesung der Wasserzähler fällig.

Details hierzu finden Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden aktuell gefunden:

- Brille, Kette

Diese und viele weitere Fundstücke können im Rathaus abgeholt werden.

Termine im Herbst in Eisingen
Die Abteilung Senioren sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Wohnen im Alter. Vertreten durch seinen Pflegestützpunkt (PSP), möchte die Abteilung Senioren für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im vorpflegerischen Bereich eine wohnortnahe Beratung in den Gemeinden anbieten.

Je nach Beratungsanfrage sind die Mitarbeitenden der Abteilung Senioren/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg an diesen Tagen vor Ort und beraten zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination:
  unabhängige Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung:
  Beratung zum selbstständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung
- Fachstelle für pflegende Angehörige:
  Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von **14 – 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung** statt:

Neues Dorfzentrum Eisingen, Hauptstraße 50:

14.09.2022 - 12.10.2022 - 09.11.2022

Termine können kostenfrei unter 0800 / 0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de vereinbart werden.

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

EUTB® - Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben. Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer **Fragen,** z. B. zu Anträgen (Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, zur Eingliederungshilfe…) hat, einen **Rat** sucht, **Informationen** braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die **EUTB** wenden. Die EUTB® Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. **Willkommen** sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter. Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB.

EUTB® Außensprechstunde in Uettingen:

Wann: jeweils 15 – 17 Uhr, dienstags
Termine: **20. September | 4. Oktober | 15. November | 6. Dezember 2022**

Wo: Aalbachtalhalle | Barbarossasaal
Wilhelmine-Fey-Straße 1 | 97292 Uettingen

Kontakt: Gerd Herold | Mobil: 0151 58 02 81 34 | 0931 386-600 66, E-Mail: gerd.herold@eutb-wuerzburg.de

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

EUTB® der IFD Würzburg GmbH
Büro Würzburg | Ottostr. 1 | 97070 Würzburg | Telefon: (0931) 386-600 66, Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16 – 18 Uhr (am Telefon), Termine nach Absprache
E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de, christine.moser@eutb-wuerzburg.de | gerd.herold@eutb-wuerzburg.de
www.eutb-wuerzburg.de | www.teilhabeberatung.de

Ferienbetreuung in den Allerheiligenferien und am Buß- und Bettag für Grundschüler

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie nochmals auf das Angebot der Ferienbetreuung hinweisen. **In den Allerheiligenferien (31.10. – 4.11.2022) und am Buß- und Bettag (16.11.2022) findet wieder eine Ferienbetreuung im JUZ statt.**

Die Betreuungszeit ist wahlweise täglich (31.10., 2. – 4.11.22) von 8 bis 14 Uhr (Beitrag 30 € für die Woche) oder von 8 bis 16.30 Uhr (Beitrag 50 € für die Woche)

Es ist eine verbindliche **Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2022** erforderlich. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website, auf der Website der Schule und Sie erhalten es im Rathaus.
Am Buß- und Bettag (16.11.2022) findet in der Zeit von 8 – 14 Uhr zu einem Elternbeitrag von 10 € eine Betreuung statt.
Bitte haben Sie Verständnis, dass für die Durchführung der verlängerten Betreuung (bis 16.30 Uhr) eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefon 09306-9063-26 gerne zur Verfügung.

Ursula Engert, 1. Bürgermeisterin

Blutspendetermin

Montag, 26. September 2022, 17.00 – 20:30 Uhr
im neuen Pfarrsaal/Nikolaussaal
Pfarrer-Henninger-Weg 11a.
www.blutspendedienst.com/Eisingen

Bitte Wunschtermin reservieren!

Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bücherei im Dorfzentrum

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr

Kontakt
Hauptstraße 50, 97249 Eisingen, Telefon 09306/9854731
E-Mail: buecherei@dorfzentrum-eisingen.de

Familienstützpunkt im Dorfzentrum

Ansprechpartnerin: Melinda Scheller
Telefon 0151 51759141
E-Mail familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de

Treffpunkt Dorfzentrum für Eltern mit Baby und Kleinkind
Mittwoch 14.09; 21.09; 28.09.2022 von 9.30 – 10.30 Uhr
im Dorfzentrum Eisingen, Hauptstraße 50

Austausch, Tee oder Kaffee, gemeinsames Singen, Fingerspiele und andere kreative Ideen und Anregungen.

Durchführung: Melinda Scheller Dipl.Soz.Päd.(FH)

Anmeldung erwünscht: familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de

In Kooperation mit der Bücherei im Dorfzentrum

Freitag, 30.09.2022 „Bücherwichtel“
Für Eltern mit Kindern (2-3 Jahre)
Wiese hinter dem Dorfzentrum von 15.30-16.30 Uhr

Wir laden euch zum herbstlichen Betrachten von Bilderbüchern, Vorlesen und Entdecken unter freiem Himmel auf der eigenen Decke ein.

Freitag, 28.10.2022 „Lesewiese“
Für Eltern mit Kindern (4-6 Jahre)
Wiese hinter dem Dorfzentrum von 15.30-16.30 Uhr

Wir laden euch ein zu Dunkel und Licht unter freiem Himmel und Zuhören auf der eigenen Decke.

Mit Jutta Gersitz und Melinda Scheller

In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Anmeldung jeweils direkt im Anmeldeportal des AELF unter: https://www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/familie/272921/index.php

Freitag 16.09.2022 „Das schmeckt - kalte und warme Rezepte fürs Abendessen“
Für Eltern mit Kleinkind (1 - 3 Jahre)
Schulküche Grundschule Waldbrunn von 16 - 18 Uhr

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorieteil anhand der Ernährungspyramide geht es an die Umsetzung! Sie bereiten gemeinsam mit ihrem Kind verschiedene Abendessen zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.

Samstag, 19.11.2022 "Kindersnacks für unterwegs“
Für Eltern mit Baby & Kleinkind (0 - 3 Jahre)
Schulküche Grundschule Waldbrunn von 10 - 12 Uhr

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorieteil anhand der Ernährungspyramide geht es an die Umsetzung! Sie bereiten mit ihrem Kind verschiedene Zwischenmahlzeiten und Snacks zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.

Referentin: Melanie Ulzheimer (Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB)

Samstag, 15.10.2022 „Bewegungsspaß im Freien“
Für Eltern mit Kleinkind (2- 3 Jahre)
Präsenz in der Natur von Eisingen 10 – 11 Uhr

Eltern bekommen Ideen wie sie ohne viel Vorbereitung die motorische Entwicklung der Kinder und die Lust mit allen Sinnen die Natur zu entdecken fördern können.

Referentin: Caroline Laux (Studium Gesundheitsförderung B.A, Sportlehrerin)

Jugendzentrum in der Erbachhalle

Neue Öffnungszeiten:
Mo: 15.30 – 19 Uhr,
Di – Do: 15 – 19 Uhr,
Fr: 15 – 20 Uhr

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

Kontakt: juz@eisingen.eu, Telefon 0160-1565719
oder direkt im JUZ

Nächste Sitzung

Gemeinderat
Freitag, 23.09.22, 19.30 Uhr
Details unter www.eisingen.de

Corona - Impfangebot in Eisingen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben die Möglichkeit, sich am

Mittwoch, 21.09.2022
von 10 – 14 Uhr
im DORFZENTRUM

impfen zu lassen.

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig,

Geimpft werden können Personen ab 12 Jahren.

Mitzubringen sind der Personalausweis bzw. Reisepass und der Impfpass (soweit vorhanden).

Müllabfuhrtermine in Eisingen

Di 13.09.22 Restmüll
Fr 16.09.22 Blaue Tonne
Di 20.09.22 Bioabfall

Sa 17.09.22 Altpapiersammlung der TSV Juniorenabteilung

Wie bei den letzten Sammlungen stehen die Container auf dem Rollschuhplatz ab Freitag,16.09.2022 bereit. Sie haben die Möglichkeit, ihr gesammeltes Altpapier bis Montag, 19.09.2022 dort einzuwerfen.

Wir bedanken uns vielmals für die Unterstützung!

TSV Fußballjunioren

Grüngutsammelstelle
Samstag 9 – 12 Uhr

Erdaushubdeponie
Mo – Do: 7 – 16 Uhr, Fr: 7 – 12 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir 1 Tag vor Anlieferung um Terminvereinbarung unter 0151-14532215.

Wertstoffhöfe

Wiedereröffnung
„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Straße 7, **Höchberg**

Im Zuge der Wiedereröffnung des umgebauten Werstoffhofs in Höchberg wurde der Wertstoffhof „Malteserkreuz“ in Kist geschlossen.

„Kiesäcker“, Industriestraße 9, **Waldbüttelbrunn** und
„Klingholz“, Rudolf-Diesel-Straße 1, **Reichenberg**
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Früh kommen lohnt sich

Hole dir bereits jetzt dein APG-365-Euro-Ticket

Ab August heißt es wieder: 365 Tage ÖPNV nutzen und nur **165 Euro** bezahlen. Denn bei der APG erhalten Schüler:innen und Azubis aus dem Landkreis Würzburg auf das 365-Euro-Ticket einen Zuschuss von 200 Euro. Dabei übernehmen deine Gemeinde und der Landkreis Würzburg jeweils 100 Euro. Du musst also vor Ort nur noch die Eigenbeteiligung von 165 Euro bezahlen und schon bist Du ein Jahr mobil! Um lange Warteschlangen zu vermeiden, komm am besten gleich in den Sommerferien vorbei. So sparst Du dir eine Menge Zeit!

So funktioniert es:
1. Lade Dir den Bestellschein unter www.apg-info.de/Aktion herunter oder hole ihn bei der APG vor Ort ab.
2. Lass auf dem Bestellschein von deiner Schule oder deinem Ausbildungsbetrieb das Ausbildungsverhältnis bestätigen – am besten noch vor den Sommerferien.
3. Komme anschließend mit dem ausgefüllten Antrag zur APG in die Juliuspromenade 40 – 44 in Würzburg und nimm dein Ticket direkt für 165 Euro mit.

Achtung: Fahrkarten, die in anderen Vertriebsstellen, wie beispielsweise bei der WVV in der Domstraße, gekauft werden, können nicht nachträglich bezuschusst werden!

Du hast noch Fragen zum Ticket oder dem Ablauf? In unseren FAQs findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen. Schau einfach unter www.apg-info.de/Aktion vorbei.

Informationen aus den Sitzungen

Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2022

TOP 1.0: Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für den Abbruch eines Scheunendachs und Reduzierung der Dachneigung auf dem Grundstück Flur Nr. 16, Sackgasse 1

Sachbericht: *Es ist geplant, die Dachneigung der bestehenden Scheune von 55 auf 15 Grad zu reduzieren und den Schweinestall in eine Lagerhalle für Werkzeug und*

Material für Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlagenbedarf umzunutzen.

Das Grundstück liegt im Bereich des Altorts Eisingen, das Vorhaben ist daher nach den §§ 34 und 142 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen.

Vom Bauherrn ist beabsichtigt, den ehemaligen Schweinestall in eine Lagerhalle umzunutzen. Da das Bauvorhaben im Bereich des „Sanierungsgebiet Altort Eisingen" liegt, ist auch ein Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung erforderlich. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob das Bauvorhaben den Zielen der Sanierungssatzung entspricht.

Der Bau und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2022 von dem Sachverhalt Kenntnis genommen. Die Reduzierung der Dachneigung in dem geplanten Umfang wird kritisch gesehen auch im Hinblick auf die Erhaltung von historischen Bauformen in diesem Quartier.

Auf die heute am 28.06.2022 eingegangene Stellungnahme des Büros Wegner wird verwiesen.

Ein GR fragt, ob es rechtlich zulässig sei, jemandem vorzuschreiben, über welche Einfahrt er Anlieferungen vornimmt.

Bürgermeisterin Engert erläutert, dass die Gemeinde bei der sanierungsrechtlichen Genehmigung mehr vorgeben kann, wie bei der Baugenehmigung. Es wird aber nochmals geprüft.

1. Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag für den Abbruch des Scheunendachs, Reduzierung der Dachneigung von 55 auf 15 Grad sowie der Umnutzung des ehemaligen Stalles in eine Lagerhalle auf dem Grundstück FlurNr. 16, Sackgasse 1, zu. **Ergebnis:** Abgelehnt, 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen

2. Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag für den Abbruch des Scheunendachs, Reduzierung der Dachneigung von 55 auf mindestens 35 Grad sowie der Umnutzung des ehemaligen Stalles in eine Lagerhalle auf dem Grundstück FlurNr. 16, Sackgasse 1, zu. **Ergebnis:** Einstimmig

Auf Nachfrage eines GR wird nochmals der Unterschied Baugenehmigung und sanierungsrechtliche Genehmigung sowie Vorgaben zur Anfahrt erläutert.

3. Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für o. g. Baumaßnahme zu mit der Vorgabe, Reduzierung der Dachneigung von 55 auf mindestens 35 Grad. **Ergebnis:** 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

4. Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der vom Planungsbüro vorgeschlagenen Auflage zur sanierungsrechtlichen Genehmigung, wonach die Anfahrt und Lieferung der Lagerhalle ausschließlich über den westlich liegenden Hofbereich zu erfolgen hat. **Ergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

TOP 2.0: Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für den Umbau eines Dachgeschosses mit vier Dachgauben an einem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 17, Hauptstraße 17

Sachbericht: *Es ist geplant, im Dachgeschoss des bestehenden Wohnhauses vier Dachgauben zu errichten. Die beiden Gauben auf der Nordseite haben eine Breite von 2,20 m bzw. 4,75 und eine Höhe von 2 m, die Gauben auf der Südseite haben eine Breite von 5,50 m bzw. 1,50 und eine Höhe von 2 m. Die Dachneigung der Gauben beträgt 10 Grad. Die Dachneigung des bestehenden Wohnhauses beträgt 45 Grad.*

Das Grundstück liegt im Bereich des Sanierungsgebietes im Altort Eisingen, das Vorhaben ist daher nach den §§ 34 und 142 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen.

Für das Bauvorhaben wurde vom Bauherrn ein Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung gestellt

Nach Auffassung der Verwaltung fügt sich das geplante Vorhaben in die Umgebung ein. Einige Gebäude im diesem Bereich sind bereits mit Dachgauben errichtet. Aus Sicht der Verwaltung bestehen aus städtebaulicher Sicht keine Einwände gegen die Maßnahme.

Sämtliche Nachbarn haben die Planunterlagen unterzeichnet, aufgrund der geringen Wohnflächenmehrung von 8 m² sind keine weiteren Stellplätze nachzuweisen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.06.2022 dem Bauantrag für die Errichtung von vier Dachgauben an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 17, Hauptstr. 17, zugestimmt unter Vorbehalt, dass aus der Sicht des von der Gemeinde Eisingen beauftragten Städteplaners (Wegner Stadtplanung) keine Einwände gegen die Baumaßnahme erhoben werden.

Auf die heute am 28.06.2022 eingegangene Stellungnahme des Büros Wegner wird verwiesen.

Bürgermeisterin Engert ergänzt, dass es sich hierbei nur noch um die sanierungsrechtliche Genehmigung handelt. Der Bauantrag wurde bereits genehmigt.

Ein GR fragt nach, ob sich der Bauantrag nur auf die Dachgauben bezieht, da üblicherweise oft bei Gerüststellung auch weitere Maßnahmen z.B. Anstrich der Fassade erfolgen.

Bgm. Engert ergänzt, dass der Gestaltungsleitfaden vom Fachbüro derzeit erarbeitet wird, der voraussichtlich im Juli zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Ein GR hält es für wichtig, auf die Fassaden-Farbe Einfluss zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Errichtung von Dachgauben wie vom Planungsbüro vorgeschlagen zu. Das heißt: Reduzierung der Gaubenbreite auf max. 2,20 m, nur eine Gaubenform an der nördlichen Dachfläche, max. eine weitere Gaubenform an der südlichen Dachfläche. **Ergebnis:** Einstimmig

TOP 3.0: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022; Finanzplan 2023 bis 2025 und Stellenplan

Bürgermeisterin Engert erläutert, wie die Ergebnisse aus der Finanz- und Personalausschusssitzung in der Verwaltung diskutiert und geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung mit Änderungsvorschlägen der Verwaltung ging den Gemeinderäten zu.

Kämmerin Frau Seubert trägt in Kürze die Eckpunkte des Haushaltsplanes 2022 vor. Bürgermeisterin Engert trägt das Investitionsverzeichnis vor. Daraufhin werden die offenen Einzelfragen aus dem Finanzausschuss beantwortet.

Ein GR lobt die Kämmerin für die Aufbereitung der Haushalts-Daten. Er hält es für sehr wichtig, weitere Einnahmenerhöhungspotentiale zu prüfen. Ein GR hätte den Haushalt gerne früher gehabt. Er spricht seinen Unmut gegen den Haushalt aus, da dieser defizitär ist und die Terminvorgaben des Schreibens der Kommunalaufsicht nicht erfüllt sind.

Bgm. Engert entgegnet, dass die Terminvorgaben der Kommunalaufsicht aufgrund des Personalwechsels und teilweiser Vakanz in der Kämmerei nicht erfüllt werden konnten. Sie führt aus, dass ein Investitionsstau in der Vergangenheit zu dieser Situation geführt hat. Bisher konnte sie alle Maßnahmen ohne Kreditaufnahme umsetzen, doch die großen Investitionen, insbesondere Schule, machen diese nun erforderlich.

Ein GR äußert sich ebenfalls positiv über die Arbeit der neuen Kämmerin. Er sieht einen zukunftsträchtigen Haushalt vor sich, der eine gute Entwicklung der Gemeinde zeigt, die im Vergleich mit anderen Gemeinden viele Maßnahmen bereits umgesetzt hat, was andere noch vor sich haben.

Ein GR stellt fest, dass die Investitionen nicht veränderbar sind. Er sieht als vorrangige Aufgaben die Überarbeitung der Gebührenkalkulationen sowie die zeitnahe Verhandlung mit Banken bezüglich zukünftiger Kredite.

Ein GR kann keine Bewertung des 160-Seiten-Papiers vornehmen. Ihm macht die Prognose im Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2021 Sorgen, wonach die Verschuldung der Gemeinde bis 2024 auf 9 Mio. Euro anwachsen soll.

Bgm. Engert teilt dazu mit, dass entgegen der Prognose der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2021 keine Mehrverschuldung eingetreten ist, obwohl zusätzliche Ausgaben im Haushalt 2022 eingestellt wurden. Sie hat viele gute Ideen, wie man zur Verbesserung der Situation beitragen kann.

Ein GR gibt dem Haushalt nicht ihre Zustimmung, da das Schreiben der Kommunalaufsicht erst nach Aufforderung vorgelegt wurde. Die Vorgaben sind nicht erfüllt, die Prioritäten wurden nicht besprochen und die Unterlagen zum Haushalt 2022 wurden viel zu spät vorgelegt.

Bgm. Engert entgegnet, dass das Schreiben bekannt gegeben wurde. Die Festlegung von Prioritäten musste nicht besprochen werden, da sie sich aus den laufenden Baumaßnahmen ergibt. Hinsichtlich der Zeitvorgaben verweist sie erneut auf die Personalsituation, ein Umstand, den die Kommunalaufsicht auch entsprechend berücksichtigen wird.

Bgm. Engert moniert außerdem, dass Gemeinderäte das Nichteinhalten von Vorgaben kritisieren, aber bei den notwendigen Beschlüssen zu den Vorgaben der Kommunalaufsicht dagegen gestimmt haben (wie z.B. bei erforderlicher Anhebung der Steuer-Hebesätze).

Beschluss Haushaltssatzung: Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2022 (siehe Anlage). **Ergebnis:** 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (Reitter A., Reitter E., Hock, Hupp, Kiesel)

Beschluss Mittelfristige Finanzplanung: Der Gemeinderat beschließt die Investitions- und Finanzplanung 2023 bis 2025 der Gemeinde Eisingen in der vorgelegten Fassung. **Ergebnis:** 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (Reitter A., Reitter E., Hock, Hupp, Kiesel)

Beschluss Stellenplan: Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung. **Ergebnis:** 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

TOP 4.0: Bekanntgaben - Keine

TOP 5.0: Anfragen

Ein GR fragt nach dem Sachstand Photovoltaik für die Schule. Frau Seubert merkt an, dass hinsichtlich der Nutzung für Eigenbedarf bzw. gewerbliche Nutzung noch weitere Prüfungen erfolgen.

Ein GR hat drei Fragen/Anmerkungen:

a) Sachstand E-Ladestation Dorfmitte? Wird gem. Bürgermeisterin Engert angegangen.
b) Hochbehälter in Kist > Erfolgt durch die Mitnutzung eine Umlage auf die Gemeinde? NeinKosten von Baumaßnahmen werden vom ZV Fernwasserversorgung im Wasser-Einkaufspreis einkalkuliert.
c) Im Neubaugebiet sollten die Bäume gegossen werden.

Ein GR fragt an, ob weitere Parkplatzmarkierungen im Ortsbereich geplant seien. Die neuen Markierungen in der Landwehrstraße liegen teilweise im Kurvenbereich.

Ein GR erläutert, dass im Bereich des Getränkemarkts ggf. weitere Markierungen für Parkplätze kommen, allerdings die Beeinträchtigung der Waschanlage noch geprüft wird.

Auf Nachfrage eines GR wird mitgeteilt, dass Parkbuchten in der Hauptstraße mit dem Landkreis abzustimmen sind.

Ein GR fragt nach Sachstand zur Kläranlage. Bürgermeisterin Engert erläutert, dass die Gemeinde Kist mittlerweile zugestimmt hat und demnächst die Verbandssitzung zur Neugründung stattfinden wird.

Weiterhin wird nach dem Stand Kita gefragt. Bürgermeisterin Engert gibt an, dass die Baumaßnahme läuft und die aktuellen Ausschreibungen günstiger als bei der Kostenschätzung ausgefallen sind.

Aktuelles aus der Grundschule

gs·eisingen@t-online·de
Bürozeiten Mo, Di, Do, Fr 7·30-11·30·Uhr

Abschied von Inge Schmitt nach 36 Jahren an unserer Schule

Nach 36 Jahren an der Waldbrunner Schule wurde unsere äußerst beliebte und sehr geschätzte Kollegin **Inge Schmitt** in den Ruhestand verabschiedet. Kollegium und Schulkinder bereiteten ihr einen schönen Abschied mit extra getexteten Liedern und wertschätzenden Geschenken. Inge Schmitt unterrichtete stets mit Herzblut und Wertschätzung. Wegen ihrer professionellen Berufseinstellung und Kollegialität war sie „ein Fels in der Brandung“, wie das Kollegium sie beschrieb. Die gesamte Schulfamilie verneigt sich vor ihrer Berufsleistung! Wir werden sie sehr vermissen!

Mit herzlichem Dank für die tolle Arbeit an unserer Schule verabschiedeten wir uns auch von:
Kevin Imasuen (FSJ-Waldbrunn), **Alina Baunach** (FSJ-Eisingen), **Laura Müller**, LAA-Klasse 3c-Waldbrunn.
Wir wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

AG Forschen – ein voller Erfolg

Herr **Professor Mahsberg** aus Waldbrunn bot unseren Schulkindern in Zusammenarbeit mit dem Landkreis-Projekt „Jugendarbeit macht Schule“ (JUMS) einen **Mikroskopierkurs** an. Die Kinder waren begeistert und konnten mit Mikroskop und Stereolupe Kleinstlebewesen ganz groß betrachten. Sie lernten auch deren Rolle in der Natur kennen und schätzen. Weitere Bilder können auf unserer Homepage bewundert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Mahsberg und seinem Mitarbeiter und freuen uns, wenn er bald wieder zu Gast an unserer Schule sein wird.

Erster Platz beim Kreissportfest der Landkreisschulen

Ein weiterer großer Erfolg für unsere Sportler: Voller Einsatz und eine ausgeglichen besetzte Mannschaft machten es möglich, dass die Grundschule Eisingen-Waldbrunn nach etlichen Jahren wieder einmal den 1. Platz beim Leichtathletik – Sportfest der Grundschulen in Güntersleben belegen konnte. Die Schüler traten im Weitsprung, Ballweitwurf, Hindernislauf, Ausdauerlauf und der 6x50m Staffel gegen 6 weitere Schulen in ihrer Klasse an. Am Ende siegten die Jungen und Mädchen recht souverän vor Reichenberg.

Fotos: Blendinger, Mahsberg, Schwab

Termine im September:

- 13.09. Erster Schultag. Der Ablauf der ersten Schulwoche kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.
- 19.09. Erster Elternabend für alle Eltern mit Wahl der Klassenelternsprecher. (Sofern sich die Hygienebestimmungen nicht ändern)

St. Josefs Stift

Neuer Vorstand im St. Josefs-Stift Eisingen e.V.

Der Verein St. Josefs-Stift Eisingen hat einen neuen Vorstand gewählt. Ernst A. Hestermann bleibt im Amt des Ersten Vorsitzenden, Mechthild Schwierczek wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. „Ich weiß das entgegengebrachte Vertrauen sehr zu schätzen und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen bestehenden und neuen Vorstandsmitgliedern!“, bedankte sich Hestermann.

Auch Kirsten Müller-Oldenburg, Pfarrerin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eisingen, Kist und Waldbrunn sowie Pfarrer Dr. Matthias Leineweber wurden wieder in den Vorstand gewählt. Neu in den Vorstand wählten die Mitglieder Markus Haberstumpf, Ersten Bürgermeister von Waldbrunn. Ebenso wurden Prof. Dr. Egidius Doll, emeritierter Professor der Musikhochschule Würzburg sowie Angelika Blenk, langjährige Mitarbeiterin des Caritasverbandes und ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht neu in den Vorstand gewählt.

„Wir stehen in diesen Zeiten vor großen Aufgaben, die wir entschlossen und gemeinsam angehen werden. Wir müssen Wege finden, mit dem Fachkräftemangel umzugehen, der durch die Corona-Pandemie in der gesamten Sozialbranche immens verschärft wurde. Zudem müssen die konzeptionelle Weiterentwicklung und Modernisierung in verschiedenen Bereichen weiter vorangebracht werden“, so der Erste Vorsitzende Hestermann.

Der Verein St. Josefs-Stift Eisingen setzt sich seit 60 Jahren für Menschen mit geistiger, mehrfacher oder psychischer Behinderung ein. Als Träger der vier gemeinnützigen Gesellschaften St. Josefs-Stift, Erthal-Sozialwerk (in geteilter Trägerschaft mit dem Diözesancaritasverband Würzburg), includeo und der Robert-Kümmert-Akademie bietet der Verein Angebote aus den Bereichen Wohnen, Arbeit und Beschäftigung, Therapie und Beratung, Freizeit und Bildung für erwachsene Menschen mit Behinderung in ganz Unterfranken.

Bildunterschrift: Das St. Josefs-Stift übergibt den FC Bayern Thron ans Museum in München Foto: Alexa Gattinger, FC Bayern

St. Josefs-Stift übergibt den „FC Bayern Thron“

Das Bayern-Wappen strahlt einem sofort entgegen, aber auch der Rest dieses Stuhls kommt einfach beeindruckend daher. Und man sieht Martin Hellfritsch und Björn Tönnies den Stolz beim Blick auf ihren „FC Bayern Thron“ an. Auf der Bühne des FC B Bayern Museums in München ist er nun platziert worden, als Exponat der Extraklasse. In dutzenden Arbeitsstunden über drei Monate hinweg entstanden, durchdacht und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

„Bei uns leben und arbeiten über 450 Menschen mit Behinderung, von denen viele große Fußballfans sind“, sagt Marco Warnhoff. Der Geschäftsführer des St. Josefs-Stift betont: „Das Herz vieler hier schlägt für den FC Bayern.“ Im Jahr 2008 war Giovane Elber zu einem Fußballspiel zu Gast in der Einrichtung – heuer fand der Besuch umgekehrt statt: Zwölf Bewohner:innen, Werkstattbeschäftigte und Mitarbeitende um Hellfritsch und Tönnies brachten nicht nur den Thron nach München, sondern gingen bei einer besonderen Führung im Museum auch noch auf Zeitreise durch die Geschichte ihres Lieblingsvereins.

Die Geschichte hinter dem Thron interessierte in der Allianz Arena natürlich besonders. In der Kunstwerkstatt der Eisinger Werkstätte unter der Leitung von Stefan Leins ist das Unikat angefertigt worden. „Was ist für mich im Alltag wichtig?“ lautete das Projekt – und für die beiden Künstler war klar, dass das Kunstwerk in die Hände des FC Bayern gelangen soll: „Der Thron gebührt denjenigen beim FC Bayern, die hier Großes geleistet und dem Verein ihre Treue erwiesen haben.“ Die Einladung aus München freute die Verantwortlichen im Jahr des 50-jährigen Bestehens des St. Josefs-Stift daher umso mehr. Wenige Tage nach einem inklusiven Sport- und Bewegungsfest in Eisingen – bei dem auch ein großes „Menschenkicker“-Turnier stattfand – war die Reise nach München das nächste Highlight für Mitarbeitende und Bewohner:innen. Und das Museums-Team freut sich über das neue Exponat, das garantiert jedem auffällt.

Willkommen zum Erzählcafé

Am Freitag dem 23. September im Jubiläumsjahr des St. Josefs-Stifts wollen wir uns erinnern an Robert Kümmert: an den Pfarrer, an den Caritasdirektor und vor allem an den Gründer des St. Josefs-Stifts. Eingeladen sind alle, die Geschichten über Robert Kümmert erzählen können und alle diejenigen, die etwas über den Gründer des Stifts erfahren wollen.
Jeder kann gerne auch Gegenstände und Fotos mitzubringen, die an Robert Kümmert erinnern. Diese Gegenstände und Fotos werden zu einer Spontan-Ausstellung beitragen und die Vielfältigkeit von Pfarrer Robert Kümmert sichtbar machen.
Später dürfen diese Gegenstände und Fotos im Erzählcafé zum Leben erweckt werden und ihre Geschichten erzählen. Natürlich dürfen Sie die Gegenstände nach dem Erzählcafé wieder mit nach Hause nehmen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für Kaffee und Kuchen wird gebeten.

Wir freuen uns auf ein gemütliches und spannendes Miteinander.

Am Freitag, dem 23. September 2022, 13.30 – 16.30 Uhr
Im Theatersaal, St. Josefs-Stift
Anmeldung bis 14. September an angelika.heinickel@josefs-stift.de oder unter 09306-209192

Ökomodellregion Würzburg

Bio-Erlebnistage in der Öko-Modellregion Würzburg

Jedes Jahr im Spätsommer ist es wieder soweit: Bayernweit finden die Bio-Erlebnistage statt. Auch in diesem Jahr gibt es im Aktionszeitraum vom 27. August bis 9. Oktober wieder jede Menge Angebote den Ökolandbau und die Menschen dahinter näher kennenzulernen. Mitmach-Aktionen, Führungen, Vorträge oder Verkostungen, für jeden Geschmack findet sich das passende Angebot. In Kooperation mit der Öko-Modellregion öffnen auch im Landkreis Würzburg Bio-Betriebe ihre Tore und lassen die Besucher hinter die Kulissen blicken. Eine gute Gelegenheit direkt mit den Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirten ins Gespräch zu kommen:

Hofführung Demeterhof Wild in Unterpleichfeld

Ein Vierteljahrhundert oder 25 Jahre, so lange wird der Betrieb der Familie Wild in Unterpleichfeld bereits ökologisch bewirtschaftet. Wie es sich im Würzburger Norden gehört liegt ein Betriebsschwerpunkt auf dem Gemüseanbau. Ein weiterer Betriebszweig am Biohof Wild ist die Schweinehaltung. Wir treffen uns an der Hofstelle des Betriebs. Im Anschluss nimmt uns Betriebsleiter Tobias Wild mit auf die Gemüsefelder, auf denen nicht nur das traditionsreiche Weißkraut wächst, lässt uns an seiner Erfahrung als Bio-Landwirt teilhaben und gibt Einblicke in die ökologische Schweinehaltung. **Termin: Sa, 17.09.2022 von 15:00 - 16:30 Uhr, Anmeldung bis Mi, 14.09.2022 an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de**

Weinlese im Bio-Weinberg in Frickenhausen

Bevor die Bio-Trauben zu Wein werden steht auch im Garagenweingut von Bio-Winzer Wolfgang Betz die Ernte an. Bei Bio-Winzer Betz erfolgt die Ernte in liebevoller Handarbeit, denn so landen genau die Trauben zur Weiterverarbeitung im Garagenweingut, die auch dort hingehören. Egal ob Weinliebhaber, Neuling oder Neugierige, bei der Weinlese im Bio-Weinberg kann jeder tatkräftig mitanpacken. Und was wäre eine Weinlese ohne Brotzeit - nach getaner Arbeit winkt den fleißigen Helfern ein gemeinsames Picknick im Weinberg. **Termin: Sa, 24.09.2022 von 9:00-13:00 Uhr, Anmeldung bis Do, 22.09.2022 an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de**

Kulinarische Weinbergswanderung - Schafe im Weinberg in Frickenhausen

Sein Garagenwein ist das kleinste Weingut im Weinort Frickenhausen. Seit 2016 biozertifiziert, produziert Wolfgang Betz mit Leidenschaft Weine, die anders sind als der Mainstream. Welche Rolle seine Schafe im Weinberg spielen und was es eigentlich mit dem Garagenwein auf sich hat erklärt uns Bio-Winzer Wolfgang Betz bei einer Wanderung durch die Frickenhausener Weinberge. Neben traumhaften Aussichtspunkten ist eine Weinprobe mit Brotzeit, selbstgebackenem Brot und Streuobstsaft inklusive. **Termin: So, 02.10.2022 von 11:00 - 14:00 Uhr, Anmeldung bis 29.09.2022 an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, Kosten: 15 € pro Person.**

Alle Details zu den Terminen finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion (www.oekomoedellregion.bayern/waldsassengau/termine) Da einige Termine wetterabhängig sind melden Sie sich bitte zu den Veranstaltungen an. Kontakt: Janina Herrmann, oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, 0931-8003-5108

Informationen aus dem Landratsamt

Deutschlandweite Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel* von *Zu Gut für die Tonne!* Lebensmittelverschwendung vermeiden und Ressourcen schonen!

Viel zu viele Lebensmittel gehen auf dem Weg vom Anbau bis zu unseren Tellern verloren. Sie landen in der Tonne, weil wir zu viel einkaufen, falsch lagern oder Reste nicht verwerten. Dabei stecken in jedem Lebensmittel wertvolle Ressourcen: Ackerboden, Wasser, Dünger, Energie für Ernte, Verarbeitung und Transport. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe von Stadt Würzburg, Öko-Modellregion Würzburg und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg soll für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln sensibilisieren.

Für alle Teilnehmenden stellt das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) „Retterboxen“ zur Verfügung - Brotboxen mit Tipps und Tricks zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung im Alltag.

Also schnell anmelden und mit viel neuem Wissen zu Anbau, Verarbeitung und Lagerung zum Lebensmittelretter werden!

Einkochworkshop – Wir retten Lebensmittel

- Wann? 30.09.2022, 17 Uhr, *Anmeldung bis 27.09.2022*
- Wo? Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (Standort Würzburg), Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg
- Was? Es werden die Grundlagen des Einkochens, Einmachens und Einfrierens durch eine Hauswirtschaftsmeisterin vermittelt. Ganz nach dem Motto Lebensmittel retten und wertschätzen werden beim Einkochworkshop Lebensmittel verarbeitet, die übrig geblieben sind. Diese dürfen anschließend mitgenommen werden.

Hofführung Remlinger Rüben: Zu klein, zu groß, zu krumm? Auf jeden Fall zu gut für die Tonne!

- Wann? 01.10.2022, 15 – ca. 16:30 Uhr, *Anmeldung bis 29.09.2022*
- Wo? Remlinger Rüben, Birkenfelder Str. 17, 97280 Remlingen
- Was? Bereits 2017 für sein Engagement gegen Lebensmittelverschwendung mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne“ ausgezeichnet, hat Betriebsleiter und Bio-Landwirt Thomas Schwab es sich zur Aufgabe gemacht, die gesamte Ernte von zu kleinen Kartoffeln bis hin zu Sortierabfällen sinnvoll zu nutzen. Wie das trotz höchster Produktanforderungen im Lebensmitteleinzelhandel gelingt und welche Rolle die Zusammenarbeit mit tegut spielt erfahren wir bei der Hofführung.

Wo gehörst du denn hin? Workshop Lebensmittel richtig lagern

- Wann? 05.10.2022, 17 Uhr, *Anmeldung bis 04.10.2022*
- Wo? Umweltstation der Stadt Würzburg, Nigglweg 5, 97082 Würzburg
- Was? Im Rahmen eines interaktiven Workshops werden durch eine Hauswirtschaftsmeisterin die Grundlagen der richtigen Lagerung von Lebensmittel vermittelt.

Alle Infos und Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion Würzburg: www.oekomodellregionen.bayern/waldsassengau, Kontakt: Janina Herrmann, oekomodellregion@Lra-wue.bayern.de

Tipps von Experten und exklusive Einblicke in gelungene Beispiele für die Wiederbelebung historischer Bausubstanz:

Unterwegs im Landkreis Würzburg an den Tagen der Innenentwicklung 2022

Gemeinsam mit seinen Kommunen arbeitet der Landkreis Würzburg seit Jahren aktiv daran, Leerstände wiederzubeleben, Baulücken zu schließen, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, historische Bausubstanz zu erhalten und so die Ortskerne der Städte und Gemeinden zu stärken.

Ein Bestandteil der Innenentwicklungsstrategie des Landkreises ist neben Beratung und Förderung auch das Aufzeigen von gelungenen Beispielen für die Wiederbelebung historischer Bausubstanz. Landrat Thomas Eberth und das Team der Innenentwicklung am Landratsamt Würzburg laden hierfür auch in diesem Jahr zu den Tagen der Innenentwicklung am 16. und 18. September 2022 ein. Interessierte können dabei bereits wiederhergestellte Gebäude begutachten und sich vor Ort mit den jeweiligen Bauherren über deren Erfahrungen mit der Sanierung von historischer Bausubstanz informieren.

Besichtigung von Bau-Projekten im gesamten Landkreis Würzburg

Auftakt: Landrat Thomas Eberth begrüßt Interessierte am **Freitag, 16. September 2022 ab 17 Uhr im Kartoffelkeller in Giebelstadt** zu Fachvorträgen:

- HAAF Containerdienst Kürnach: zum richtigen Wiederverwerten, Recyceln und Entsorgen von Baustoffen
- Architekturbüro Staib Sommerhausen: „Arbeiten im Baudenkmal“ gibt Einblicke in den Ablauf und die Hintergründe von Bestandssanierungen.

Am Sonntag, 18. September 2022 finden von 10 bis 16 Uhr Haus- und Hofbesichtigungen statt. In Kooperation mit den interkommunalen Allianzen der Region sind Anschauungsobjekte in allen Teilen des Landkreises zur Besichtigung für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Bauwerken in den Gemeinden Aub, Bieberehren, Estenfeld, Giebelstadt, Randersacker, Sommerhausen, Thüngersheim und Zell am Main gewähren Einlass auf ihre Grundstücke und stehen bei einigen Objekten den Besucherinnen und Besuchern auch als Ansprechpartner zur Seite.

Schulweghelfer gesucht – Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann dankt Schülerlotsen und Schulweghelfern für ihr Engagement

Würzburg (ruf) – Anfang der nächsten Woche beginnt für **12.143 ABC-Schützen** in Unterfranken (davon: 3.442 aus der Region Bayerischer Untermain, 4.635 aus Würzburg und Umgebung sowie 4.066 aus der Region Main-Rhön) der Schulalltag. Regierungspräsident **Dr. Eugen Ehmann** weist in diesem Zusammenhang auf die Gefahren des Schulwegs vor allem für Schulanfänger hin.

An die erwachsenen Verkehrsteilnehmer appelliert er ausdrücklich, besonders zum Schulanfang ein waches Auge auf Schulkinder zu haben. „Kinder haben keine Bremse!“, mahnt der Regierungspräsident und weist darauf hin, dass Kinder oft ungestüm ihrem Bewegungsdrang folgen und dabei den Verkehr ganz vergessen können. Auch das Beispiel der Erwachsenen, vor allem an Verkehrsampeln und Fußgängerüberwegen, ist für das Verkehrsverhalten der Kinder von großer Bedeutung.

Er appelliert an die Eltern, mit ihren Kindern den Schulweg rechtzeitig einzuüben. Hierbei muss nicht der kürzeste Schulweg der sicherste sein. Es ist auch sinnvoll und notwendig, den Schulweg unter realen Bedingungen einzuüben, nicht am Wochenende oder in der verkehrsarmen Zeit. Sein Appell geht aber auch an die Kraftfahrer, auf die Kinder als die Schwächsten im Straßenverkehr besonders Rücksicht zu nehmen. Ausdrücklich erinnert er an die Regelung der Straßenverkehrsordnung, wonach sich Fahrzeugführer gegenüber Kindern so verhalten müssen, dass eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

Nach wie vor gibt es Schulwegunfälle, bei denen Kinder auf der Fahrt zur Schule im Auto der Eltern nicht ausreichend durch gesetzlich vorgeschriebene Rückhaltsysteme gesichert sind. Der Regierungspräsident fordert daher die Eltern auf, auch bei nur relativ kurzer Fahrstrecke die Kinder ordnungsgemäß mit Kindersitzen bzw. den passenden Rückhaltesystemen anzuschnallen.

„Kinder sind unsere Zukunft und das Kostbarste, was wir haben! Ihr Schutz hat deshalb oberste Priorität“, betont Regierungspräsident **Dr. Eugen Ehmann**. „Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Schülerlotsen, Schulweghelfern, Schulbusbegleitern und Schulbuslotsen. Mit ihrem vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz sind sie ein wertvoller und entscheidender Faktor für die Verkehrssicherheit unserer Kinder“. Schulwegdienste sind die beste Sicherung der Kinder auf dem Schulweg. Ehrenamtliche Schulweghelfer sind dabei auch in Unterfranken nach wie vor gesucht! Regierungspräsident **Dr. Eugen Ehmann**, Schirmherr der Verkehrswacht Würzburg, appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, namentlich auch an die Erwachsenen und die ältere Generation, über ein ehrenamtliches Engagement im Schulwegdienst nachzudenken. Viele reine Grundschulstandorte sind gerade auf das Engagement der Erwachsenen zum Schutz der jüngeren Schulkinder angewiesen. Interessierte können mit der Polizeiinspektion vor Ort, der Gemeinde, der Verkehrswacht oder der Schule in der Nähe Kontakt aufnehmen.

Zum weiteren Hintergrund:

Erfreulicherweise ereigneten sich in **Unterfranken** in den letzten neun Jahren keine tödlichen Schulwegunfälle mehr. Die Zahl der Gesamtunfälle und die der verletzten Schüler sind bereits dank intensiver Bemühungen der unterfränkischen Verkehrserzieher in den Jugendverkehrsschulen und den Schulweghelfern seit mehreren Jahren tendenziell rückläufig. Sie erreichten nach dem bisherigen historischen Tiefststand im Jahr 2018 wohl auch bedingt durch die Corona-bedingten Schulausfälle im Jahr 2021 ein bislang niedrigstes Niveau (2021: 29 Schulwegunfälle mit 30 Verletzten; 2020: 33 Schulwegunfälle mit 41 Verletzten, 2019: 44 Schulwegunfälle mit 54 Verletzten; 2018: 39 Schulwegunfälle mit 40 Verletzten).

Leider ist aktuell wieder ein Anstieg der Schulwegunfälle zu verzeichnen. Hier gilt es folglich in den Bemühungen nicht nachzulassen. Jeder vermeidbare Schulwegunfall ist einer Zuviel.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: http://www.verkehrssicherheit.bayern.de und unter http://www.polizei.bayern.de.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 13. Oktober 2022, 9 - 12 Uhr.** Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Bildunterschrift: Seit vergangenem Jahr erarbeiten Mitarbeitende im Landratsamt Würzburg in mehreren Projektgruppen die Bausteine für ein neues „Selbstverständnis Landratsamt“. Die symbolische Pflanzaktion im neuen WERTEGarten läutete offiziell den Start dieser WERTEvollen Arbeit ein. Foto: Lucas Kesselhut

Umfrage zu „WERTEvolles Landratsamt“: Nun sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt

Teil des Projektes „Selbstverständnis Landratsamt Würzburg – Ein Amt auf Reisen“

Das Landratsamt Würzburg hat im Jahr 2021 das Projekt “Selbstverständnis Landratsamt Würzburg – Ein Amt auf Reisen” initiiert. Ziel ist es, gemeinsam mit den Mitarbeitenden ein Verständnis der eigenen Arbeit zu entwickeln, sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis.

Fünf Projektgruppen haben sich dazu gebildet, die sich den Themen Prozessoptimierung, Digitalisierung, Umgang mit hohem Arbeitsaufkommen, Anforderungen an Führungskräfte und einem WERTEvollen Miteinander widmen. Entstanden sind diese Gruppen auf Basis der Rückmeldungen der Mitarbeitenden und Führungskräfte. “Wir im Landratsamt haben so vielfältige Aufgaben und auch eine große Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern. Die Bedeutung unserer Aufgabenwahrnehmung und die Entwicklung eines Selbstverständnisses liegen mir am Herzen”, betont Landrat Thomas Eberth.

Bereits am Tag der offenen Tür zur großen „50 Jahre Landkreis Würzburg“-Feier hat die zuständige Projektgruppe die Bürgerinnen und Bürger zu den für sie wichtigen Werten im Umgang mit dem Landratsamt Würzburg befragt.

Damit ist die Umfrage aber nicht beendet. Die Projektgruppe lädt Bürgerinnen und Bürger weiter ein, an der kurzen, aber wichtigen Befragung teilzunehmen. Das hilft, das Projekt weiter mit Leben zu füllen und die Arbeit der Verwaltung noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

https://easy-feedback.de/umfrage/1501589/sdzob4

Gemeinsam gegen Barrieren auf der Straße und im Kopf: Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Würzburg wollen engere Zusammenarbeiten

Am Ende des Abends stand der spürbare Wille: Das Thema Inklusion soll im Landkreis Würzburg ab jetzt noch gezielter angegangen werden. Längst überfällig sei die Zusammenkunft der Beauftragten für Menschen mit Behinderung gewesen, so der Tenor, doch Corona hatte geplante Treffen in den vergangenen beiden Jahren verhindert. Künftig wolle man über die Gemeindegrenzen hinweg enger zusammenarbeiten, sich regelmäßig austauschen und mindestens zwei Mal im Jahr weitere Treffen anberaumen.

Erstmals seit Jahren fanden sich die Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Kreisgemeinden in großer Runde mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg Ernst Joßberger zum Austausch am Landratsamt Würzburg ein. Unter den ehrenamtlichen Fürsprechern befanden sich auch die stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreutzer (Margetshöchheim), die Bezirksrätin und stellvertretende Behindertenbeauftragte des Bezirks Unterfranken Christine Feiler (Veitshöchheim) sowie die Bürgermeisterin von Tauberrettersheim Katharina Fries und Riedenheims Bürgermeister Edwin Fries. Julia Marschall vertrat das Team der Gleichstellungsstelle am Landratsamt.

Landrat Eberth: „Abbau von Barrieren – den realen und denen im Kopf“

Das Treffen war auch Landrat Thomas Eberth ein besonderes Anliegen, daher begrüßte er die Runde persönlich – und mit einem großen Lob. Mit der Entscheidung, sich als Beauftragter für Menschen mit Behinderung zu engagieren, hätten die Frauen und Männer eine Aufgabe übernommen, die der gesamten Gesellschaft zugutekomme. Beim Thema Inklusion gehe es nicht nur um Rollstuhlfahrer.

Auch ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und viele mehr würden vom Abbau von Barrieren profitieren. Vernetzung, wie an diesem Abend sei dafür elementar wichtig, um Wissen auszutauschen und Motivation zu tanken.

„Wir versuchen als Landkreis viel für die Inklusion zu tun“, betonte Eberth, „und daher unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement. Das Ziel für uns als Verwaltung ist es, einen anderen Blick auf die Dinge zu bekommen, Perspektive zu wechseln und die Sensibilität für die Belange von Menschen mit Behinderung zu erhöhen. Am Ende sind wir aber auf die Hilfe der Beauftragten für Menschen mit Behinderung angewiesen, wenn es um den Abbau von Barrieren geht – den realen im Alltag und denen im Kopf.“

Konkrete Maßnahmen: Gemeindesatzungen, Schulungen und Arbeitskreise

Die brennendste Frage für die gemeindlichen Beauftragten war allerdings: Wie stoße ich diesen Wandel ganz konkret in meiner Gemeinde, in meiner Stadt an? Kaum eine Gemeinde habe die Tätigkeiten der Behindertenbeauftragen etwa über eine Satzung in die Verwaltungsabläufe mit eingebunden. Oft werde man zu spät in Bauprojekte oder andere relevante Vorgänge eingebunden, lauteten die Erfahrungsberichte aus der Runde. Ein Beispiel aus Estenfeld bewies allerdings: Durch die Eingliederung beispielsweise in den Seniorenbeirat könnten die Behindertenbeauftragten an zentraler Stelle Rede- und Antragsrecht erhalten. Ernst Joßberger gab in seinem Vortrag darüber hinaus eine Vielzahl von nützlichen Tipps, stellte die rechtliche Grundlage für die Arbeit der Beauftragten vor

Behindertenbeauftragte in 36 von 52 Kreisgemeinden

Tatsächlich sei man beim Abbau von Barrieren in den Köpfen der Menschen noch lange nicht am Ende, bestätigte Ernst Joßberger. Sicher gebe es auch eine große Zahl hilfsbereiter Menschen. Es würden aber noch immer erschreckend viele Fälle aus dem Landkreis Würzburg an ihn herangetragen, in denen Personen mit Handicap im Alltag diskriminiert würden – sei es beim Einsteigen in den Bus, durch fehlenden Zugang zu öffentlichen Gebäuden und anderen Situationen.

Die stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreutzer fügte hinzu: „Die Beauftragten für Menschen mit Behinderung arbeiten nicht nur an technischen Barrieren, sondern setzen sich vor allem auch dafür ein, die Barrieren in der Arbeitswelt und im gesellschaftlichen Umfeld zu vermindern. Das hilft, Hemmschwellen abzubauen und eine Teilhabe in allen Bereichen zu ermöglichen.“

Stolz zeigte sich Ernst Joßberger, dass inzwischen 36 der 52 Landkreisgemeinden, also rund zwei Drittel, die Stelle des Beauftragten für Menschen mit Behinderung besetzt hätten. Ein etwas düstereres Bild ergebe dagegen die Situation an den Bushaltestellen und Bahnhöfen: Von den 714 Haltestellen seien gerade einmal 223 barrierefrei erreichbar – ein Drittel davon. In 13 Gemeinden gebe es sogar keine einzige.

Ernst Joßberger nahm eine Reihe von Aufgaben für sich und die Verwaltung aus dem Treffen mit. Unter anderen sollen Strategien ausgearbeitet werden, wie man die Arbeit der Beauftragten regelmäßig in die Arbeit der Gemeindeverwaltungen – etwa über eine erlassene Satzung – einbinden kann.

Joßberger zeigte sich in Anbetracht der regen Beteiligung am Ende des Abends dankbar und motiviert. Allerdings machte er auch keinen Hehl daraus, dass die Aufgabe der Runde keine einfache sei. „Um dieses Umdenken fest in der Gesellschaft zu verankern, müssen wir noch viele dicke Bretter bohren“, versicherte Joßberger und erntete dafür entschiedenes Nicken aus der Runde.

Bildunterschrift: *Die Beauftragten für Menschen mit Behinderung aus den Gemeinden des Landkreises Würzburg trafen sich jüngst im Landratsamt Würzburg. Dort tauschten sie Fachwissen und Erfahrungen untereinander aber auch mit (hinten, stehend, von links) Landrat Thomas Eberth, Julia Marschall aus dem Team der Gleichstellungsstelle am Landratsamt und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg Ernst Joßberger aus. Foto: Christian Schuster*

Das Jahresprogramm der Kommunalen Jugendarbeit geht in die zweite Runde

Auch in der zweiten Jahreshälfte wird es nicht langweilig. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg bietet von September bis Dezember ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm an.

Auf folgende Workshops und Kurse dürfen sich Kinder und Jugendliche freuen:

„Fashion-Upcycling“ am 24. September 2022 in Kist
In diesem Kurs entstehen aus alter Kleidung neue hippe Einzelstücke. Es wird übermalt, zerschnitten, geknotet, geklebt, genäht… und so den mitgebrachten Kleidungsstücken ein zweites Leben geschenkt. Für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren.

„Farbenspiel – der Kunstworkshop“ am 7. und 8. Oktober 2022 in Bergtheim
Gips, Spachtelmasse, Farbe und Naturmaterialien – mehr braucht es nicht, damit ein wahres Kunstwerk entstehen kann. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, so verwandelt sich die Leinwand schnell in ein Meisterwerk. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

„Animationsfilmlabor“ am 22. Oktober 2022 in Waldbüttelbrunn
Knete, Kaffeebohnen und vieles mehr werden in diesem Workshop lebendig. Die filmischen Ergebnisse gibt es hinterher als Download. Der Kurs richtet sich an Kinder zwischen 7 und 10 Jahren.

„Lichtmalerei im Winter“ am 4. November 2022 in Rottendorf
Wenn es draußen dunkel ist, entstehen mit Taschenlampe und Kamera neue Perspektiven. Ein Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 20 Jahren.

„Hiphop Culture“ am 19. November 2022 in Giebelstadt
Breakdance, Rap und Hiphop mit der bekannten Dancefloor-Destruction-Crew (DDC): die Workshops für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren vermitteln Bewegung, Respekt, Toleranz und Kreativität.

„Don´t be a victim“ – Selbstverteidigung am 3. und 4. Dezember 2022 in Röttingen
In diesem Kurs lernen 12- bis 16-Jährige, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und sich in schwierigen Situationen zu schützen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Schnell sein lohnt sich, denn die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden nach Eingang bearbeitet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.jugend-landkreis-wue.de (Stichwort Jahresprogramm) oder unter: 0931 8003-5831

„Ehrenamt vernetzt“ – Das Info-Mobil tourt durch den Landkreis

Angebot für Vereine, Organisationen und Initiativen

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stehen bei der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Für alle freiwillig Engagierten im Landkreis Würzburg steht für das Jahr 2022 folgendes Angebot kostenfrei zur Verfügung:

„Ehrenamt vernetzt“ – INFO-MOBIL am 21. und 22. September 2022 in fünf Gemeinden im Landkreis Würzburg

Die Servicestelle Ehrenamt organisiert in Zusammenarbeit mit der Initiative digital verein(t) eine Tour durch den Landkreis Würzburg. Vor Ort können Ehrenamtliche aus dem Landkreis gemeinsam mit dem Ratgeberteam von digital verein(t), der Servicestelle Ehrenamt und weiteren Akteuren im Bereich Ehrenamt rund um den (digitalen) Vereinsalltag ins Gespräch kommen.

Wann und Wo?

Mittwoch, 21. September 2022

Unterpleichfeld	12:30 Uhr bis 14:30 Uhr	Dorfplatz
Margetshöchheim	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Gegenüber „Zur Mainfähre 1“
Uettingen	17:30 Uhr bis 19:30 Uhr	Tennisplatz

Donnerstag, 22. September 2022

Giebelstadt	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Hinterer Rathaushof
Ochsenfurt	17:30 Uhr bis 19:30 Uhr	Rathausplatz

An der Tour beteiligt sind:

- das mobile Ratgeberteam von digital verein(t) – mit Tipps & Tricks, Tablets, Handbüchern und einer digitalen Schnitzeljagd
- die Servicestelle Ehrenamt - als Ansprechpartnerin auf Landkreisebene mit Beratung, Information, Fort- und Weiterbildung
- das Team von stadt.land.smart – zur Vorstellung und Diskussion der Maßnahme „Heldenhelfer“

Um lokale und regionale Strukturen für das Ehrenamt sichtbarer zu machen, wird die Servicestelle Ehrenamt an den Standorten durch verschiedene Akteurinnen und Akteure aus den Gemeinden und dem Landratsamt ergänzt. Die Tour steht ganz im Zeichen der digitalen sowie lokalen und überregionalen Vernetzung. Weitere Informationen und eine aktuelle Liste der Teilnehmenden an den verschiedenen Standorten sind unter www.servicestelle-ehrenamt.de/weiterbildung zu finden.

Servicestelle Ehrenamt I Angebot für Vereine, Organisationen und Initiativen

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stehen bei der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg im Mittelpunkt der alltäglichen Arbeit. Für alle freiwillig Engagierten im Landkreis Würzburg stehen folgende Angebote kostenfrei zur Verfügung:

Fit fürs Ehrenamt – Weiterbildungsangebot 2022

Mit einem kostenfreien Qualifizierungs- und Fortbildungsangebot will die Servicestelle Ehrenamt als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement alle freiwillig Engagierten im Landkreis Würzburg (unabhängig von der Ehrenamtskarte) in ihrem Engagement fördern und stärken.

ONLINE-Veranstaltung

Samstag, 24. September 2022, 09:30 bis 16:00 Uhr
Gute Sache KOMPAKT DIGITAL - Unternehmenskooperationen für gemeinnützige Organisationen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Würzburg und in Kooperation mit UPJ e.V.
Viele Unternehmen möchten mit ihren spezifischen Kompetenzen und Ressourcen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme in ihrem Umfeld beitragen. Dafür benötigen sie kompetente und aufgeschlossene Partner im Gemeinwesen. Dieser Workshop richtet sich an freiwillig Engagierte und gemeinnützige Organisationen, die aktiv auf Unternehmen zugehen wollen und dafür erste Anregungen suchen.

PRÄSENZ-Veranstaltungen

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr
Mitglieder gewinnen, begeistern und halten
Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. Doch haben inzwischen viele Organisationen damit zu kämpfen, diese zu halten, zu motivieren oder Neue zu gewinnen. Im Workshop gibt Ihnen der erfahrene Coach und Vereinsberater Michael Blatz hilfreiche Tipps zum Mitgliedermanagement.
Donnerstag, 17. November 2022, 18:00 bis 20:30 Uhr
Haftung im Verein: Fragen zum Vereinsrecht
Häufig tauchen im Verein Befürchtungen auf, dass ehrenamtliche Mitarbeitende persönlich für Schäden aufzukommen haben. Diese Unsicherheit resultiert in der Regel aus der fehlenden Kenntnis über die gesetzlichen Haftungsgrundsätze und deren rechtliche Zusammenhänge. RA Richard Didyk geht auf verschiedenen Fragen rund um das Thema Haftung vor dem Hintergrund der täglichen Vereinspraxis ein.
8. Dezember 2022 vor Ort, 17:00 bis 20:00 Uhr
Mitgliederdaten verarbeiten und verwalten in Kooperation mit digital verein(t)
In diesem Seminar gibt digital verein(t) einen Einblick in die DSGVO für Vereine und Organisationen der Zivilgesellschaft. Mithilfe von konkreten Beispielen und Mustern kann das neue Wissen direkt in die Praxis umgesetzt werden.

Veranstaltungsort und Anmeldung: Alle Präsenzangebote finden im Sitzungssaal II am Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg statt. Die Anmeldung ist ab sofort unter Angabe von Namen, Adresse, Engagement und Kontaktmöglichkeit per E-Mail an ehrenamt@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5839 möglich. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kirchliche Mitteilungen

St. Josefs Stift

Die Sonntags- Gottesdienste im St. Josefs-Stift sind wegen Corona bis auf Weiteres nur für Bewohner*innen und Mitarbeitende offen.

Danke für Ihr Verständnis

Pfarreiengemeinschaft
Kreuz Christi

St. Nikolaus Eisingen
St. Norbertus Waldbrunn
Erscheinung des Herrn Reichenberg
St. Bartholomäus Kist

Gottesdienstordnung 10. - 25.09.2022

Samstag, 10.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Hiltrud und Peter Hiebsch, Jahrtag + Ludwig Frieß und verstorbene Angehörige + für alle Verstorbenen des Obst- und Garten- bauvereins der Jahre 2019, 2020 und 2021 + Thea Askew und verstorbene der Familie Pfau und Rügemer +

Sonntag, 11.09., 10 Uhr Messfeier in Kist und Waldbrunn

Dienstag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für die Erste Klasse in Eisingen zur Einschulung +

Mittwoch, 14.09. KREUZERHÖHUNG
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für die 2. bis 4. Klasse zum Schulanfang in Eisingen +

Samstag, 17.09., 18 Uhr Messfeier in Kist und Waldbrunn

Sonntag, 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Hugo u. Rosa Linz Jahrtag + verstorbenen der Familie Kiesel, Störzel, Knobloch und Ernst +

Mittwoch, 21.09. HL. MATTHÄUS, Apostel
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 22.09. Hl. Mauritius u. Gefährten
19.00 Uhr Messfeier für Lukas Fleischmann und Angehörige + Reinhold und Helga Pabst, Familie Pabst und Spiegel + Lothar u. Anna Günder, lebende und verstorbene Angehörige +

Samstag, 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil
18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Josef u. Theresia Kamm, Andreas und Justine Fach u. Angehörige + Alfred und Hilde Bauer und verstorbene Angehörige + Kurt Bender, Jahrtag, Thea und Robert Preuß +

Sonntag, 25.09., 10 Uhr Messfeier in Kist und Waldbrunn

Wir bitten um Beachtung der Regeln

- Gerne können Sie weiterhin freiwillig eine Maske tragen
- Am Eingang der Kirche steht Desinfektionsmittel bereit. Desinfizieren Sie sich beim Betreten der Kirche Ihre Hände und bevor Sie ein Gotteslob nehmen

---

Termine und Infos der Pfarrei

Im Nikolaussaal:
Dienstag, 13. und 20.09., 14.30 Uhr Seniorengymnastik
Mittwoch, 14.09., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Freitag ab 8.30 bis 11.00 Uhr
Telefon 1230, pfarrei.eisingen@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro geschlossen:
Vom 12. bis einschl. 23.09. ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Kist, Tel. 1369 oder das Pfarrbüro in Waldbrunn, Tel. 1244.

Seelsorgsteam: Pfarrer Dr. Jelonek, Tel. 1244 und unser Gemeindereferent Bernd Müller, Tel. 983805, sind weiterhin telefonisch erreichbar.

Seelsorgsvertretung:
Pfarrer Dr. Jelonek ist vom 12. bis 23.09. in Urlaub. Die Seelsorgsvertretung übernimmt Pfarrvikar Frank Elsesser, Tel. 017685648923.

Krankenkommunion

Ab September findet wieder regelmäßig am ersten Freitag im Monat Krankenkommunion in unserer Pfarrgemeinde statt. Bitte melden Sie sich für einen Besuch mit Krankenkommunion im Pfarrbüro, Tel. 1230 an.

Unterstützung Seelsorgeteam

Ab September wird das Seelsorgeteam Unterstützung durch Pfarrvikar Frank Elsesser bekommen mit Schwerpunkt Petrus der Fels.
Ebenso wird Maria Düchs ihre Ausbildung als Gemeindeassistentin im September bei Bernd Müller beginnen.

SeniorenTreff

der Pfarrei St. Nikolaus Eisingen

Wir nicht!!

Liebe Senioren,

herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am

Mittwoch, 14. September um 14.30 Uhr im Nikolaussaal.

An diesem Nachmittag wird uns Dr. Robert Hock einen Vortrag über sein Spezialgebiet „Schmetterlinge“ halten.
Er wird uns die Schönheit unserer heimischen Schmetterlinge vor Augen führen.
Wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr
Seniorenteam

VORANKÜNDIGUNG:
Kuchenverkauf der Firmlinge

Am Sonntag, 02.10.2022 verkaufen die Firmlinge nach dem Gottesdienst selbstgebackene Kuchen und hausgemachte Torten. Der Erlös wird komplett für ein soziales Projekt gespendet.

Der Kuchenverkauf im Rahmen der diesjährigen Firmvorbereitung findet somit wieder ganz traditionell am Erntedanksonntag auf dem Kirchplatz statt.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um hier für den Sonntagskaffee einzukaufen. Gerne können Sie Ihre selbst mitgebrachten Kuchen- oder Vorratsbehältnisse befüllen lassen.
Es stehen aber auch Pappteller und Alufolie für den spontanen Einkauf bereit.

Die Firmlinge und Ihre Familien freuen sich sehr, wenn Sie einige Leckereien finden und damit die soziale Arbeit unterstützen!

Gemeinsamer Hinweis der Kirchen

„Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.“
Marcus Tullius Cicero

ökumene

Allgemeine ökumenische Einladung
Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen - Kist - Waldbrunn

Evang.-Luth. Pfarramt: Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrünnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174
Sprechstunde der Pfarrerin nach Vereinbarung
Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94 (Fr. Lohrengel)
Öffnungszeit: Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
www.philippuskirche.de, pfarramt.eisingen@elkb.de
Altersberatung: C. Sauer (Tel. 3256), J. Moser (Tel. 8591)
Taufen, Gruppen und Kreise: Infos im Pfarramt

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen." **Jeremia 17,14**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

So., 11.09. 10 Uhr (Schmitt)
So., 18.09. 10 Uhr (Hüttner), anschl. Kirchenkaffee
So., 25.09. 10 Uhr (Müller-Oldenburg) mit KiGo
So., 02.10. **14 Uhr** Familiengottesdienst zu Erntedank (Müller-Oldenburg + Team), anschl. Kaffee & Kuchen, 16 Uhr Konzert mit Philippus-Chor
Jeden 2. und 4. Mi um 10 Uhr vor der Seniorenresidenz

Gottesdienstregelungen
Herzlich willkommen! Wir haben Platz für Sie. Wir können auch jederzeit nach draußen unter die Platanen übertragen!

KiGo - Kindergottesdienst
Ab 25. September wird es wieder *einmal im Monat einen KiGo* für Kinder parallel zum Hauptgottesdienst geben. Der Beginn ist dann zusammen, die Kinder gehen nach dem ersten Lied dann in den Gruppenraum zum Geschichte hören und basteln. Ab ca. 5 - 10 Jahren gut geeignet.

Taufen nach Vereinbarung in separaten Gottesdiensten sonntags nach dem Gottesdienst.

Kaffeeklatsch & mehr
Am letzten Ferientag – Sonntag, den 11. September – laden wir um 15 Uhr wieder herzlich zum Kaffeeklatsch & mehr in die Philippuskirche bzw. bei sonnigem Wetter unter die Platanen ein. Es gibt Kaffee, Kuchen und gute Gespräche. Alle Interessierten sind willkommen, Große und Kleine, Junge und Alte, egal ob evangelisch oder nicht, Neuzugezogene und Alteingesessene, Familien und Singles. Für die Planung ist eine Anmeldung hilfreich (Christine Sauer, Tel. 3256)

Konzert mit der Gruppe Klez' amore
Herzliche Einladung zum Konzert mit der Gruppe Klez‘ amore am 24.9. um 19.30 Uhr in der Philippuskirche: Unter dem Titel "Un mir zaynen ale Brider" hat die beliebte Musikgruppe Lieder und Musikstücke aus verschiedenen Kulturen zu einem Konzert für Frieden, Toleranz und Solidarität zusammengestellt. Klez'amore spielen mit Oboe, Klarinette, Bass, Gitarre und weiteren Instrumenten vielfältige Musik von Klezmer über Volkslieder bis hin zu Swingstücken. Eintritt frei.

Erntedank-Tag in der Philippuskirche am 2. Oktober
Am Sonntag, den 2. Oktober beginnen wir um 14 Uhr mit einem Gottesdienst für Große und Kleine, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Um 16 Uhr wird dann der Philippus-Chor gemeinsam mit einem Gast-Chor ein Konzert geben.
Herzliche Einladung!

„Stufen des Lebens" – vier Abende rund um Fragen des Lebens und des Glaubens
Stufe für Stufe gehen wir als Menschen unseren Lebensweg. Dabei brechen immer wieder Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach neuen Perspektiven auf. In diesem Kurs „Stufen des Lebens" gehen wir miteinander auf die Entdeckungsreise, wie biblische Inhalte mit unserem Alltagsleben in Beziehung gebracht werden können. Herzliche Einladung: Lassen Sie sich anstoßen und anregen von diesem Kurs! Gisela Kohl und Anne-Maria Sacher aus der Kirchengemeinde St. Matthäus in Höchberg werden 4 Abende bei uns in der Philippuskirche mit uns gestalten: 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. jeweils 19-21 Uhr. Anmeldung bitte direkt an pfarramt.hoechberg@elkb.de oder Tel 0931/48725.

Kirchenvorstandssitzung
Nächste Sitzung Mo, 19.9., 20 Uhr
Kinderchor (ab 6 Jahren)
Leitung M. Joppich, donnerstags 17.30 Uhr (außer Ferien)
Philippus-Chor - Leitung Tina Zaß, donnerstags 20 Uhr
Posaunenchor - Jetzt montags, 19.30 Uhr. Leitung Kathrin Kreutzmann, Tel. 0176 9699972. Neue Bläser sind willkommen! Unterricht kann vermittelt werden.
Bibelgesprächskreis
Leitung Frank Felber, jeden 2. und 4. Di, um 19:30 Uhr

Vereinsnachrichten

Hinweis

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhaltsangaben oder Schreibfehler überprüft.

Aufgrund des nur begrenzt verfügbaren Platzes behalten wir uns Größenänderungen der Anzeigen vor.

1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

Eisinger Kabarettabend

Endlich ist es soweit! Nach der Corona bedingten Absage unseres Kabarettabends 2020 kommt er dieses Jahr zu uns!

Jörg Kaiser mit seinem Programm
►*Kaiser's Schmarren*◄ am
Samstag, 8. Oktober 2022 in der Erbachhalle Eisingen

Beginn: 19:30 Uhr / Einlass: 18:00 Uhr

Kartenverkauf ab 16. September 2022 bei Schreibwaren Niebel in Eisingen. Vorverkauf: 16 €, Abendkasse: 20 €

☞Freie Platzwahl

Zum Nachtisch "Kaisers-Schmarren"! Sie freuen sich auf ein zuckersüßes und leicht bekömmliches Comedy-Dessert? Freuen sie sich nicht zu früh...

Wenn Jörg Kaiser den verbalen Kochlöffel schwingt haut er dabei alles in die Pfanne was ihm der alltägliche Wahnsinn an Absurditäten ins Regal gestellt hat.

Sein Rezept: Bitterböse Pointen, ein Löffelchen Sarkasmus, skurrile Wort Akrobatik und eine Brise schwarzer Humor.

Jörg Kaiser ist der personifizierte fränkische Frohsinn. Er frotzelt frisch und frei über fröhliche Frühaufsteher, frustrierte Frostbeulen, freche Fragensteller, friedliche Frühstücksfernseher, frostige Frühlingsblumen, frühreife Früchtchen und andere fragwürdigen Frohnaturen.

Da friert selbst Frankfurter Freudenmädchen die Frisur beim Frühsport ein.

Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Infos zu unserem Kabarettisten findet ihr unter www.kaisers-schmarren.de.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Euch!

1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

UBE – Unabhängige Bürger Eisingen

Wir laden alle Interessierten dazu ein, die aktuellen gemeindlichen Themen mit der Bürgermeisterin und der UBE-Fraktion zu diskutieren.

Mittwoch, 21. September 2022, 19.00 Uhr,

Wir treffen uns wieder im Gasthaus „Zur Linde“.

Eberhard Blenk - Fraktionssprecher

CSU – Eisingen

Fraktionsbesprechung

Mittwoch 21. September 2022 um 19:30 Uhr

Diskutieren sie mit uns über aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik.
Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns an kontakt@csu-ov-eisingen.de

Für die CSU-Fraktion
Julian Hertzig, Fraktionssprecher

SPD – Eisingen

Wir laden alle interessierten Bürger*innen herzlich zu unserer Fraktionssitzung am

Mittwoch, 21. September um 19:00 Uhr

in den Turnerraum der Erbachhalle ein.

Wir besprechen die Tagesordnungspunkte der nächsten Gemeinderatssitzung sowie allgemeine Themen die Eisingen betreffen.

Für mehr Details wenden Sie sich bitte an:
matthias.pfau.eisingen@gmx.de

Matthias Pfau – Fraktionssprecher

WVE - Wählervereinigung Eisingen

Unsere Fraktionssitzung findet statt am:

Donnerstag, 22. September 2022 um 20.00 Uhr

im Feuerwehrraum der Erbachhalle.

Weitere Informationen werden unter www.wve-eisingen.de zur Verfügung gestellt.

Christian Kiesel – Fraktionssprecher
WVE – Wir **V**ertreten **E**isingen

SOZIALVERBAND VdK BAYERN — Zukunft braucht Menschlichkeit.

Ortsverband Waldbrunn/Eisingen

Kaffee-Stammtisch in der Ristorante Pizzeria „Alyssa“

Liebes VdK Mitglied,

es ist wieder die Zeit für unseren monatlichen Stammtisch. Meldet euch an für gesellige Stunden miteinander.

Künftig ist es immer geplant unseren Stammtisch **jeden 3. Mittwoch im Monat** stattfinden zu lassen.

Das Nächste Treffen plant der VdK Ortsverband Waldbrunn/Eisingen für den **21. September 2022** um **15 Uhr** in der **Ristorante Pizzeria Alyssa, Hohe Baum Str. 25 in Waldbrunn.**

Für selbstgebackenen Kuchen wird vom Ortsverband gesorgt.

Bei Interesse bitten wir um verbindliche Anmeldung, damit der Wirt besser planen kann. Anmeldeschluss ist der **19. September 2022** unter der Telefonnummer 09306-8465 beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Roth

Die Vorstandschaft des Ortsverbandes

Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried
Bahnhofstr. 4 - 6, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 68700
E-Mail: info@generationen-zentrum.com
www.generationen-zentrum.com

Rikscha-Fahrten - Steig ein, fahr mit! Rikschafahrgast oder -pilot/-in werden - Donnerstags, 1.9.22 - 28.2.23

Fahrten sind nach Absprache täglich von Montag - Sonntag möglich! Zu einer Fahrt anmelden!
Wenn Sie selbst oder ein/e Angehörige/r gefahren werden möchten, dann melden Sie sich einfach bei uns telefonisch an. Wir organisieren Ihre Fahrt.
Kostet das etwas? - Nein. Die Fahrten sind Geschenke, die Piloten fahren ehrenamtlich.

Mehr Infos erhältst du unter www.generationen-zentrum.com

Familiensprechstunde im Café komm mit einer Familienhebamme - Donnerstags, 22.09./20.10./24.11./15.12./19.01./16.02. von 15 - 17 Uhr

Sie haben Fragen rund ums Kind und das Familienleben wie z.B. Husten, Schlafprobleme, Erschöpfung und noch vieles mehr. Bei uns steht ihnen eine erfahrene Fachkraft mit Rat und Tat zu Seite. Sie nimmt sich Zeit, hört ihnen zu! Für Einzelberatungen stehen zusätzlich Termine zur Verfügung! Kinder können mitgebracht werden!

Referentin: Susanne Händler, Familienhebamme

Teilnahme kostenfrei! / Ohne Anmeldung!